



Happy Laner - Ergänzende Förderung und Betreuung an der Grundschule am Insulaner

Januar - März 2019

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wie die Zeit vergeht! Die ersten drei Monate des Jahres sind wie im Flug vergangen... kein Wunder bei der Menge an Spaß, die wir bei den Happy Lanern hatten!

Was wir alles im ersten Vierteljahr 2019 erlebt haben steht auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht das Happy Laner-Team ☺

Weitere spannende Themen und Veranstaltungen findet ihr / finden Sie auf der Homepage des
Stadtteilzentrum Steglitz e.V.:

www.stadtteilzentrum-steglitz.de

-
1. Gute Vorsätze
 2. Berichte aus den Netzwerken
 3. Was sonst so los war....
 4. Happy Laner Kindermund
 5. Termine April – Juni 2019



1. Gute Vorsätze

Meine guten Vorsätze 2019

Die Happyplaner erhielten zum Start in ein neues aufregendes Jahr die Möglichkeit, sich aktiv Gedanken zu machen, ob denn gute Vorsätze für sich selbst eine motivierende Hilfestellung sein könnten.

Ein Lächeln am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen!

Lieb sein!

Das 2019 ein tolles Jahr wird

Ich werde Netter zu den Jungs sein aus meiner Klasse

Das alle nett sind <3

Ich werde mehr Gemüse essen

Ich möchte mehr Sport machen!

Ich werde netter sein

Morgens: Lieb und nett - Mittags: Wenig Fett - Abends: Früh ins Bett

Liebe Menschen aus meiner Klasse seit netter

Ich will auf Gymnasium!

Meine Hausaufgaben in Hort zu machen!

Ich werde mehr essen!



2. Berichte aus den Netzwerken

Abenteuerland

Happy Pieps Vogelhaus

Seit März hängt im Abenteuerland unser „Happy Pieps Vogelhäuschen“.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir ein neues Zuhause für ein Vogelpaar geschaffen. Wir hoffen sehr, dass sich bald zwei Vögel finden und gemeinsam im Vogelhaus nisten werden.





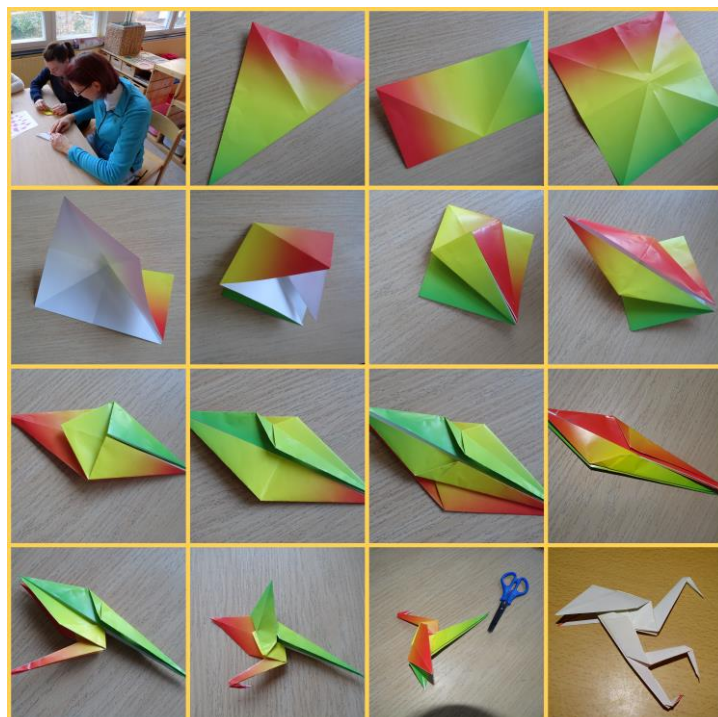
Hobbybude

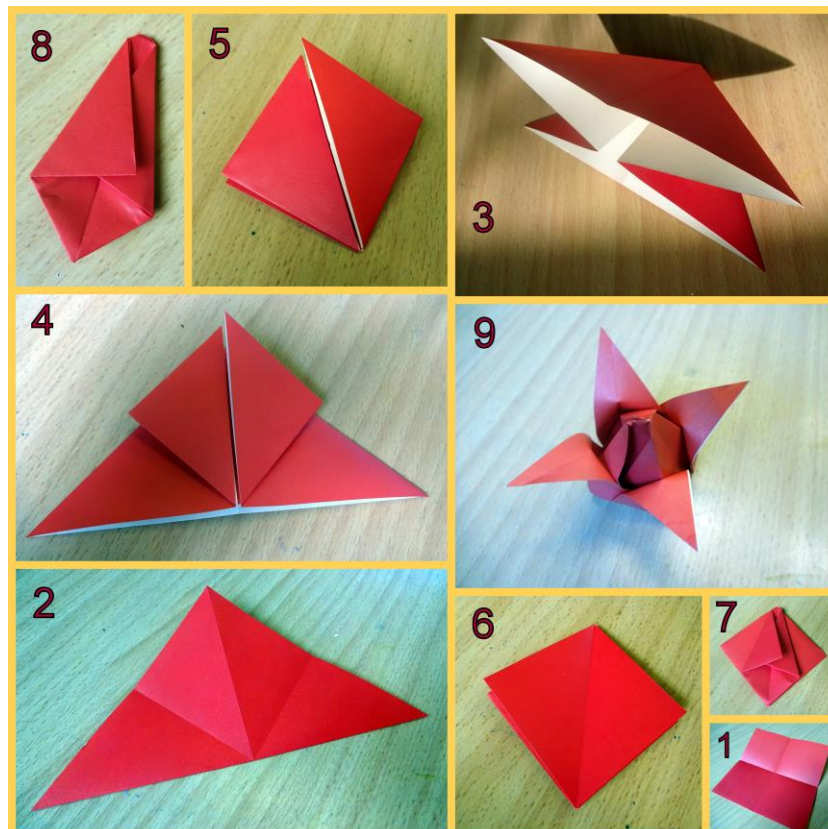
Tulpen und Flamingos in der Hobbybude – die Faltkunst „Origami“ erobert die Happyplaner

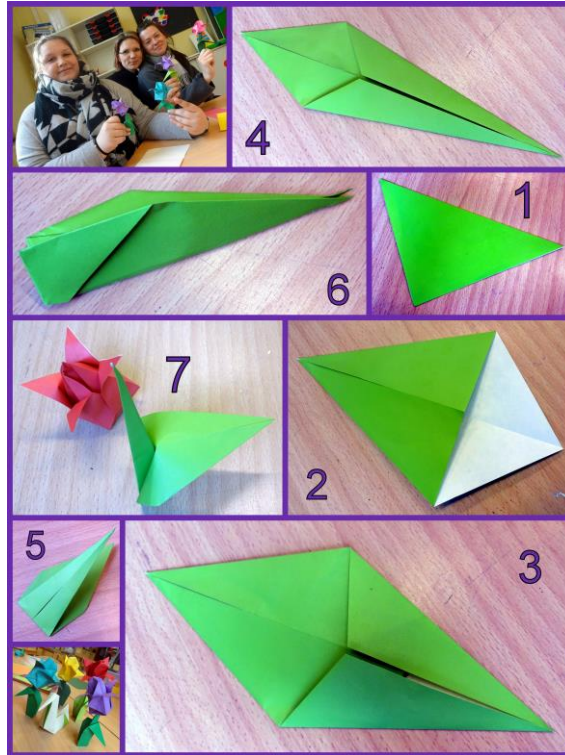
„Origami“ wirkt beim ersten Hingucken oftmals abschreckend und viiiel zu kompliziert, um ausprobiert zu werden. Doch die Happyplaner begaben sich auf die spannende Suche nach dem „Wie?“ und „Was genau?“, um letztendlich tatsächlich die doch nicht mehr ganz so komplizierten Faltschritte nachzuvollziehen und kleine Kunstwerke entstehen zu lassen.

Vielleicht gibt die Anleitung der Happyplaner Aufschluss, wie z.B. eine Tulpe oder ein Flamingo aus einem einfachen bunten Quadrat gefaltet werden können.

Wir wünschen dabei viel Spaß und stehen gern bei Nachfragen zur Verfügung (solange wir es nicht wieder vergessen haben...)













Wenn Perlen auf die Reise gehen...

Fantasia



Wunderwelt



Steckfiguren

In der Wunderwelt entdeckten die Kinder nach und nach die tolle Spende eines sehr netten Elternhauses, die eigentlich ganz simpel in einer Kiste lag, um ausprobiert zu werden. Und tatsächlich formten sich nach und nach die lustigsten Gebilde und Figuren mit immer weiteren Möglichkeiten, noch kompakter und anspruchsvoller aufgebaut zu werden.

Danke für diese tolle Möglichkeit, kreativ werden zu dürfen!!!



Stickbilder

„Also: Man muss erstmal etwas malen. Dann muss man so ein Kissen oder eine Decke nehmen und dann muss man sich eine Pinnadel nehmen. Und dann muss man erst einmal die Enden einpieken und dann die Zwischenräume.

Dann muss man sich einen Faden nehmen, der so lang ist, wie die Arme. Und dann muss man eine Nadel nehmen und den Faden in die Nadel reinfädeln. Dann muss man am Ende vom Faden ein Tesafilmstreifen aufkleben und mit der Nadel in ein Loch stechen. Immer eine Station weiter.

Das Sticken ist so eine schöne Handarbeit.“ (A., 2. Kl.)

Für die Jüngeren erklärt Frau Langguth das Sticken in einer Metapher:

Stellt euch vor, die Nadel ist eine Eisenbahn. Sie fährt mit Dir auf eine schöne Reise.

Doch es gibt ein kleines Problem: Du darfst immer nur eine Station fahren, dann musst Du umsteigen und auf den anderen Bahnsteig wechseln! Und wieder fährst Du nur eine Station, an der Du wieder umsteigen musst. Nach einer Runde betrachtest Du die Orte, an denen Du noch nicht gewesen bist - so schließen sich nach und nach die einzelnen Lücken.

Achte immer darauf, dass Deine Eisenbahn nur auf den Schienen fährt, sonst entgleist sie und Du benötigst Hilfe von Lukas oder Jim Knopf. Die Schienen hast Du selbständig mit dem Bleistift angelegt.

Dann wünsche ich euch eine gute Fahrt und eine tolle Reise!







Koch – AG

Glutenfreie Nudeln





WIR KOCHEN

Falafel mit Familie Hanna
glutenfreie Pasta mit Lisa aus der Vierten
Chilli nach Geheimrezept mit Amalia aus der Zweiten

Endlich mal wieder....KOCHEN! Jetzt zuerst mit Lisa die glutenfreien Nudeln. Warum das?

Weil manche Menschen Bauchweh bekommen, wenn sie Gluten essen, das ist im Getreide und deshalb auch in Nudeln drin. Zum Glück gibt's die auch ohne Gluten.

Und wie schmecken die? Naja, ich würde sagen: wie Nudeln da gibt es keinen Unterschied.

Das Beste ist aber das Rezept von Lisas Mama: zu den Nudeln kommt Sahnesauce mit angebratenen Zwiebeln und Schinken. Wir hatten einen Riesentopf voll! Und rate mal, was damit passiert ist? Richtig, am Schluss war der Leer!

Und so gab es einen Grund für ein neues Rezept, Amalia wünschte sich Chilli con Carne.

Da musst du auch nicht sehr viel tun, Dosen mit und Bohnen öffnen und so, aber gut ist es, zuzuhören, wenn erklärt wird, wie man solche Konservendosen öffnet, wo der Öffner oben dran ist. Sonst ist nämlich ruckzuck der Öffner abgebrochen. Und die Dose mit den Bohnen ist immer noch zu. Zum Glück hatte Herr Zorn eine Idee und ein Messer... Also gab's doch noch Chilli con Carne.

Und auch dieser Riesentopf wurde leer. Und das lag auch am Geheimgewürz von Amalias Rezept. Ein braunes Pulver, fängt mit Z an. Wird auch als Stange verkauft.... Yummie yummie!

Und dann, na klar: die syrischen Falafel von Frau Hanna, die sind soo lecker! Hier muss man gar nichts tun, denn Frau Hanna hatte sehr sehr nett alles fertig mitgebracht. Wir klären uns auf: Das sind Falafel, die werden aus Kichererbsen gemacht, mit Gewürzen dazu. Der Teig wird aus einer runden Falafelform in heißes Fett gelegt und dort ausgebraten. Dazu gibt es eine sehr leckerer Sesamsoße die wird mit Zitronensaft und Gewürz. Was ist denn Sesam? Sind das nicht diese kleinen Körner auf Hamburgern? Genau, die sind es.

Die Falafel kommen dann in eine kleine Brot-Tasche, dazu der Salat von der Salatplatte und die Soße oben drauf. Und das ganze schmeckt unvergleichlich hervorragend wunderbar köstlich!

Oooh, alles alle. Schade. Und nun?

Wir wollen Neues kochen! Wer ist dabei? Kinder und Eltern können gern ihrer Lieblingsrezepte bringen, dann treffen wir uns Mittwochs in der Küche zur nächsten Leckerei!



Tanz – AG

Tanzen bei den Happyplanern

Tanzen steht noch immer bei den Happyplanern hoch im Kurs – und die Musikbox wird oft erfragt, um gemeinsam die Schritte zu den Rhythmen zu finden und weiter im Gedächtnis zu behalten. Es ist so toll zu beobachten, wie die Kinder auch ohne pädagogische Anleitung die Tänze aus ihrem Gedächtnis performen und mit Stolz den anderen Kindern beibringen.

Danke an meine Tanzmädels – ihr seid einfach großartig!!!!





3. Was sonst so los war...

Abstrakte Kunst



Bop-It

Bei den Happyplanern war im Januar bis zum Hinleben des lustigen Spielgerätes ein neuer Hype ausgebrochen: „Bop it“ ging umher und wurde gefühlt zu jeder Tageszeit gedrückt, gezogen und gedreht.

Wir PädagogInnen sind uns noch nicht ganz sicher, ob es ein Fluch oder doch ein Segen ist, dass das Spiel nach vielen Batteriewechseln keinen Pieps mehr sagte...





Fasching bei den Happyplanern

Obwohl dieses Jahr der Fasching erst sehr spät gefeiert werden konnte, kam dennoch eine tolle Stimmung sowohl am Vormittag in der Turnhalle als auch am Nachmittag bei den Happyplanern auf!

Danke, liebe Frau Pudenz und Frau Langguth, für die tolle Tanzanleitung!

Bis kurz vor dem Spätdienst wurde bei den Happyplanern getanzt und getobt, mit den Luftballons gespielt oder der „blinden Kuh“ auf den rechten Weg geholfen.

Es hat uns allen großen Spaß gemacht!







Foto-Mädels-Gruppe

Seit geraumer Zeit nehmen ein paar Mädchen der vierten Klasse regelmäßig die Möglichkeit wahr, sich die Kamera auszuborgen. Es ist großartig zu beobachten, welch tolle Ideen und Bilder aufgrund der scheinbar grenzenlosen Kreativität und Phantasie der Mädchen umgesetzt werden!

Danke für die tollen Momentaufnahmen voller Energie und Lebensfreude!











Wir ersehnen den Frühling!!!





Hörspiel „Goldene Zeiten in Löwenfels“

Im Zuge unserer Medienwoche vom 11.03-15.03.2019 wollten Herr Klinger und Frau Seifert mit den Kindern ein eigenes Hörspiel aufnehmen. Um den Kindern die Technik unserer Jugend näher zu bringen, entschieden wir uns für das Medium Audiokassette. Wir besorgten einen alten Kassettenrecorder und ein Mikrofon, damit war unsere Ausrüstung auch schon komplett.

Am Tag 1 gab es ein Brainstorming mit der Frage: Wer oder Was wolltet ihr schon immer mal sein? - alles ist möglich....

Schnell war klar, dass wir einen König haben, einen Ritter und eine Prinzessin. So ergab sich dann auch der Rest der Gruppe und wir fügten noch einen Drachen, einen Schurken und ein Vögelchen mit besonderen Fähigkeiten hinzu, was natürlich bedingte, dass das Vögelchen einen persönlichen Bodyguard benötigte. So hatten wir also schnell alle Charaktere zusammen. Nun gingen wir Szene für Szene durch. Überlegten, was könnte jetzt geschehen, erschufen einen Text und nahmen dann sofort auf. An manchen Stellen wurde unser Hörspiel noch mit Geräuschen und Musik unterlegt, wobei die Geräusche zum Teil von einer CD kamen oder von uns selbst produziert wurden. So entstand Stück für Stück eine kleine Geschichte, völlig frei von den Kindern kreiert, mit Spannung und feinen Humor. Und wie soll es anders sein? Am Ende wurde alles gut.



Hüpfspiele

Die älteren Happyplaner zeigten den jüngeren Kindern mit Kreide vor den Tischtennisplatten verschiedene Hüpfspiele aus „den alten Zeiten“.

Es war erstaunlich, welche Kreativität die Kinder mit einem winzigen Stück Kreide ausleben und somit zur sportlichen Betätigung ganz zusammengewürfelter Kindergruppen motivieren können!

Danke, Frau Lenz, für die tollen Anregungen auch für die Hofpausen!!!



Kummerkasten

Hast du Wünsche oder Sorgen, dann warte nicht bis morgen! Schreib es auf ein Blatt Papier, dann wird sehr bald geholfen dir!

Liebe Kinder,

seit März hängt in der Insel bei uns ganz neu der Happylander Kummerkasten.

Wir möchten euch mit dem Kummerkasten eine weitere Möglichkeit geben uns eure Sorgen mitzuteilen damit wir euch z.B. in Streitsituationen noch besser unterstützen können.

Euer Happylander Team



Legofreuden





Leseprojektwoche

Die Leseprojektwoche der Klassenstufe 2 Ende Januar 2019 wurde zum Thema „Piraten“ durchgeführt. In der Reflexionsrunde am letzten Tag der Januarwoche äußerten ein paar Kinder ihre Meinung zu den Erlebnissen des dreitägigen Projektes:

„Ich finde gut, dass wir morgens das Piratenlied gesungen haben und den Piratentanz getanzt haben und die Schatzkarte gebastelt haben!“ (N.)

„Ich finde das Buch toll, weil es sehr interessant war!“ (C.)

„Das Boot zu basteln war mir am meisten Spaß!“ (G.)

„Ich finde cool, dass man 6 Kapitel hatte!“ (P.)

„Ich finde alles toll und mir hat es Spaß gemacht zu lesen!“ (N.)

„Ich finde die Geschichte toll – ab der 2. Kapitel war es richtig spannend!“ (N.)

„Ich fand die ganzen Stationen ganz toll!“ (C.)

„Ich finde, ihr hattet gute Ideen!“ (A.)

„Mir hat es Spaß gemacht, dass wir in der Turnhalle ein Abenteuer gemacht haben!“ (T.)

Unter lautem Gejubil durften die harten Piraten zum Abschluss der Projektwoche den Schatz im Klassenraum heben!



Leseprojektwoche

Luftballonspiel

In den kühlen Tagen fragten die Happyplaner vermehrt nach dem Luftballonspiel, um sich trotz der Notwendigkeit, eher in den Räumen zu bleiben, ausreichend bewegen zu dürfen. ☺

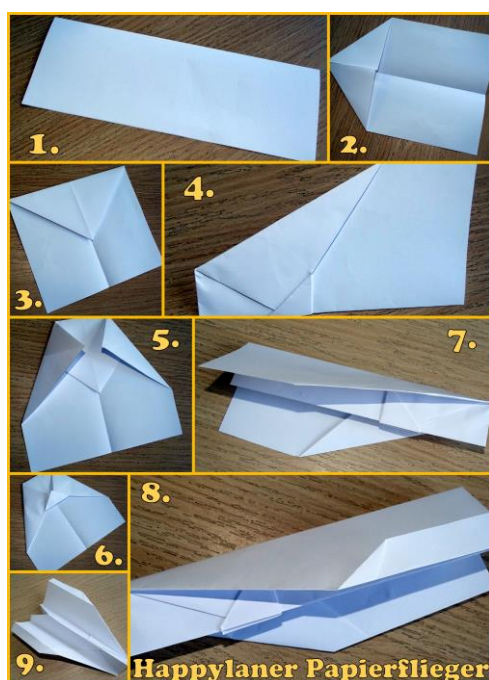
Ein beliebtes Spiel ist die Einteilung der spielenden Kinder in zwei Mannschaften bei einer Teilung des Spielfeldes in zwei Bereiche. Der Luftballon darf nicht den Boden berühren, während die SpielerInnen versuchen, den Ballon mit den Schlägern aus Schaumstoff (halbierte Rohrisolierungen vom Baumarkt) auf den Boden des gegnerischen Feldes zu führen.

Viel Spaß beim Ausprobieren!



Papierflieger

Bei den Happyplanern haben zwei Jungen der zweiten Klasse einen neuen Hype eingeführt: Papierflieger der verschiedensten Bauweise und Flugeigenschaften basteln und fliegen lassen. Die Anleitung gibt euch die Möglichkeit, den besten Flieger nachzubauen und selbst auszuprobieren, wie weit ein Stück Papier fliegen kann! Viel Spaß dabei!!!



Siglinde ist verschwunden!

Eines Morgens kamen die Mädchen der zweiten Klasse aufgeregt zu Frau L.: „Siglinde ist verschwunden!“.

Nach kurzem Überlegen kam es Frau L. wieder in den Sinn:

Vor ein paar Tagen beschwerten sich die Mädchen angewidert über die vielen Spinnen im Badezimmer – besonders über diese Eine im oberen rechten Türrahmen der linken Mädchentoilette. Frau L. tat sehr erschrocken, sie können doch nicht wirklich die arme „Siglinde“ verscheuchen wollen und vielleicht ihr noch einen Schnupfen an der kalten Luft einhandeln!? Sie sei doch so schüchtern, bleibe geduldig an dieser Stelle hocken und helfe uns Menschen, die ganzen Mücken zu tilgen.

Die Mädchen reagierten verdutzt und traten vorsichtig näher. Abwechselnd trauten sie sich, einen genaueren Blick auf die Zitterspinne zu wagen. „Hallo, Siglinde!“, flüsterten sie vorsichtig und verließen über eigene Spinne bei sich zu Hause diskutierend das Badezimmer.

Und nun blickte Frau L. in viele besorgte Gesichter, die sich nun alle Gedanken um eine kleine verschwundene Zitterspinne im Mädchenbadezimmer machten... Frau Langguth beruhigte die Mädchen, Siglinde sei bestimmt nur ein wenig weiter gewandert und ließe sich bestimmt bald blicken. Die Mädchen versprachen, Frau L. Bescheid zu geben, wenn Siglinde wieder auftauche.

Was es doch alles für Wege und Mittel gibt, Kindern die Natur näher zu bringen und Ängste abzubauen...





0



Eindrücke einer Praktikantin

Praktikumsbericht

- Januar 2019 -

3 Wochen lang absolvierte ich mein Praktikum in der EFöB der Grundschule am Insulaner.

Vormittags begleitete ich Fr. Prinz während der VHG in ihrer Bezugsklasse. Ich half den Schülern, ihre Aufgaben während des Unterrichts zu lösen, spielte mit ihnen in den Hofpausen und begleitete sie zum Essen in die Mensa.

Nach der 6. Stunde begann um 13:35 Uhr die Hortzeit, in der ich jeden Tag mit Kindern in einem der Funktionsräume spielte. Jedoch verbrachte ich die meisten Tage in der Hobbybude, da ich davon fasziniert bin, Kindern in ihrer aktiven Schaffungsphase zuzusehen. Um im Turm mit den Kindern interagieren zu können, musste ich ihnen erst einmal meine Grenzen bewusst machen, um Konflikte meinerseits wie auch Konflikten unter den Kindern zu vermeiden.

Zwei Mal nahm ich am Spätdienst teil und musste mir bewusst werden, wie anstrengend so ein langer Tag sein kann. Dennoch war es eine schöne Erfahrung, in einer anderen, etwas ruhigeren Atmosphäre mit Kindern nicht nur zu spielen, sondern auch ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Im Wesentlichen kann ich sagen, dass das Praktikum anstrengend und lehrreich zugleich war. Ich habe den Beruf deutlich unterschätzt. Mein Ziel, später einmal mit Kindern zu arbeiten, hat sich trotz der Herausforderungen nicht verändert. Damit verlasse ich den Hort mit unersetzbaren Erinnerungen an das Praktikum und wertvollen Eindrücken zu den Erziehern, zum Hort und zu den Kindern.

Margarita (14 J.)

4. Happylander Kindermund

Die Kinder spielen mit Frau F. "Wortblitz" und suchen "Etwas Beeindruckendes" mit "M". Da sprudelt ein Junge der 2. Klasse los: "Mädchen!" (4.01.2019)

Ein Mädchen der zweiten Klasse wendet sich an Herrn K.: „Ich hab ein Rätsel für Dich! Welcher Ring ist nicht rund?“. Hr. K. brauchte 3 Tage zum Überlegen und gab dann schließlich auf. Das Mädchen sagte grinsend: „Ein He-ring!“

Einige Kinder der ersten Klasse wandten sich empört an Frau F. und Frau K.: „Stell Dir vor, der hat <<Leck Dein Huhn!>> zu mir gesagt!“. Die Pädagoginnen schauten sich fragend an und riefen das beschuldigte Kind zu sich, um noch einmal gemeinsam zu sprechen. Das Kind wehrte sich gegen die Anschuldigung und wiederholte seinen Wortlaut. Es klang wie <<Leckda Moon>>, wobei die eine Pädagogin beschwichtigend eingriff: „Ach, Du meinst <<Like the moon!>>. Na, das ist kein Schimpfwort!“ Das Gesicht hellte sich auf: „Genau!“. (1.03.2019)

Auf dem Weg zur Schwimmhalle entdeckte ein Junge der 3. Klasse aus dem Bus heraus einen Schornsteinfeger auf einem Dach. Um diese Situation den anderen Kindern zu schildern, rief er aufgeregt in die Klasse: „Da ist der Kaminsteinmensch! Der Schornsteiner!“ (6.03.2019)

Der neue Kummerkasten findet im Hort zunehmend Beachtung. Zwei Mädchen der 2. Klasse versuchen neugierig, hineinzugucken. Frau L. spricht die Kinder freundlich an: „Mensch, Mädels, schmulen ist verboten – es gibt doch das Briefgeheimnis!!!“. Die Mädchen blicken erstaunt auf: „Und welches???“ (19.03.2019)

Ein Mädchen der zweiten Klasse teilte fröhlich in der Gruppe mit: „Ich habe eine Spürnase, die mich überall hin verfolgt!“ (19.03.2019)



5. Termine April – Juni 2019

- 15.04. – 26.04.** Osterferien (unterrichtsfrei – Ferienprogramm bei den Happyplanern)
- 19.04. – 22.04.** Ostern (die Einrichtung bleibt geschlossen)
- 01.05.** Tag der Arbeit – gesetzlicher Feiertag (die Einrichtung bleibt geschlossen)
- 13.05.** Abschied der 4. Klassen aus dem Hort (Ausflug für Happyplaner der 4. Klassen)
- 24.05.** Happyplaner Sommerfest – alle sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern
- 30.05.** Himmelfahrt - gesetzlicher Feiertag (die Einrichtung bleibt geschlossen)
- 31.05.** Brückentag- unterrichtsfrei (Betreuung bei den Happyplanern möglich)
- 10.06.** Pfingstmontag- gesetzlicher Feiertag (die Einrichtung bleibt geschlossen)
- 11.06.** Pfingstferien- unterrichtsfrei (Betreuung bei den Happyplanern möglich)
- 19.06.** Letzter Schultag / Zeugnisausgabe
- 20.06. – 02.08.** Sommerferien
- 24.06. – 12.07.** Happyplaner Schließzeit (bei Bedarf einer Notbetreuung wenden Sie sich bitte frühzeitig an die Projektleitung!)